



HOHENTAUERN

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTS DER GEMEINDE HOHENTAUERN

Ausgabe Oktober 2026



VORWORT



BÜRGERMEISTER
GERNOT JETZ

Liebe Hohentauerinnen und Hohentaurer!

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Die Sommersaison war erfreulicherweise sehr gut, auch wenn uns die heißen Temperaturen vor die eine oder andere Herausforderung gestellt haben. Besonders die zeitweise angespannte Wassersituation hat uns gezeigt, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer wertvollen Ressource Wasser ist. Gleichzeitig freut es mich sehr, dass mit unserem LEADER-Projekt **„Wasserweg“ alles auf Schiene ist**, und ein wichtiger Schritt für die Zukunft gesetzt wurde. Die Arbeiten schreiten planmäßig voran, die Fertigstellung ist für August 2027 vorgesehen.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle den **zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern unserer Vereine**. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre vieles in unserer Gemeinde nicht möglich. Ob bei Veranstaltungen, im Vereinsleben, bei Projekten oder bei zahlreichen kleinen und großen Tätigkeiten im Hintergrund – überall leisten Menschen freiwillig einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinschaft. Dafür gebührt allen mein aufrichtiger Dank und meine große Anerkennung. Ebenso möchte ich dem Verein **„Wir**

für unser G'schäft am Tauern“ herzlich danken. Mit der Installation des **Hybrid-Marktes** wurde ein weiterer wichtiger Beitrag zur Nahversorgung in unserer Gemeinde geleistet. Gerade für eine kleine Gemeinde ist es von großer Bedeutung, Einkaufsmöglichkeiten vor Ort zu erhalten und gleichzeitig neue, zeitgemäße Angebote zu schaffen.

Auch der **Umbau der Bergrettungsstelle** ist mittlerweile voll im Gange. Hier möchte ich mich ganz besonders bei der **Ortsstelle Hohentauern** für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das große Engagement bedanken. Die Bergrettung leistet einen unverzichtbaren Beitrag für die Sicherheit in unserer Gemeinde und darüber hinaus. Mit dem Umbau schaffen wir nun auch die entsprechenden Rahmenbedingungen für ihre wichtige Arbeit.

Weiters gebührt ein großer Dank der Arge Sunk für die Verschönerung unseres Dorfplatzes mit der Lok und dem Hunt aus der Zeit unseres Bergbaues. Ein Thema, das uns in den vergangenen Monaten ebenfalls intensiv beschäftigt hat, ist die **Nachbesetzung der Arztordination in Hohentauern**.

Wir haben alles darangesetzt, eine gute Lösung zu finden und die medizinische Versorgung in unserer Gemeinde ohne Unterbrechung sicherzustellen. Ich freue mich daher, dass es gelungen ist, die notwendigen Schritte zu setzen, **damit die medizinische Versorgung ab 1. Oktober 2026 lückenlos weitergeführt werden kann**.

All diese Projekte und Entwicklungen zeigen, dass sich in unserer Gemeinde vieles bewegt. Dabei ist es mir besonders wichtig, dass wir weiterhin gemeinsam an unserer Zukunft arbeiten. Die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Vereinen, Einsatzorganisationen, Betrieben und unseren Bürgerinnen und Bürgern ist dafür die wichtigste Grundlage. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Herbst, weiterhin viel Freude in unserer Gemeinde und vor allem Gesundheit. Bedanken möchte ich mich bei allen, die sich tagtäglich für Hohentauern einsetzen und damit unsere Gemeinde ein Stück lebenswerter machen.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Gernot Jetz

Beschlüsse

in der Sitzung vom 29.06.2026

- Zu 1.) Verlesung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- Zu 4.) Rechnungsabschluss 2025; Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve - Eröffnungsbilanz
- Zu 5.) 1. Nachtragsvoranschlag 2026
- Zu 6.) Mittelfristiger Finanzplan 2026 bis 2030
- Zu 7.) Flächenwidmungsplanrevision 4.0; Entwurfsaufgabe
- Zu 8.) Sachbereichskonzept Energie; Beschlussfassung
- Zu 9.) Wohnung Florianigasse 2/2; Abschluss eines Kaufvertrags
- Zu 10.) Wohnung Florianigasse 2/5; Begründung des Wohnungseigentums
- Zu 11.) Allgemeine Dienstverfügung der Gemeinde; Änderungen
- Zu 12.) Winterdienst Triebental 2026/27; Auftragsvergabe
- Zu 13.) Gemeindejagd; freihändige Vergabe



Zivilschutz
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probearm 3. Oktober 2026

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, **3. Oktober 2026**, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Hohentauern sucht zum Dienstantritt ab 01.07.2027 mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden eine/n

VERTRAGSBEDIENSTETE*N (m/w/d)

zur Übernahme der Amtsleitung ab November 2028

AUFGABENBEREICH:

- Leitung des Gemeindeamts, Organisation und Koordination des gesamten inneren Dienstes
- Dienstaufsicht über alle Dienststellen der Gemeinde und Verantwortung für Personalangelegenheiten
- Ansprechpartner/in für Bürgermeister, Gemeindeorgane, Gemeindebedienstete, Behörden und Firmen
- Vorbereitung, Umsetzung und Koordination von Projekten der Gemeinde
- Vertretung bei den Aufgaben des Standesamts und der Staatsbürgerschaft
- Teilnahme an Gemeinderats- und Gemeindevorstandssitzungen, fallweise Teilnahme an den Sitzungen diverser Gemeindeausschüsse
- Vorbereitung, Erledigung bzw. Umsetzung der Beschlüsse des Gemeinderats, des Gemeindevorstands und der Gemeindeausschüsse
- Leitung der Finanzverwaltung inklusive der Voranschlags-, Rechnungsabschluss- und Mittelfristiger Finanzplanerstellung
- Verantwortung über das Vertragswesen und Verordnungen

ANSTELLUNGSERFORDERNISSE, FÄHIGKEITEN UND KENNTNISSE:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)
- Abgelegte Reifeprüfung an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden höheren Schule oder eine gleichwertig anerkannte Ausbildung (Berufsreifeprüfung) mit umfangreichem Fachwissen durch Berufserfahrung im öffentlichen Dienst oder in der Privatwirtschaft
- Erfahrung und Kenntnisse im öffentlichen Dienst von Vorteil
- Persönliche, körperliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- Einwandfreier Leumund
- Gute EDV-Kenntnisse, sehr gute schriftliche u. mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Führungs- und Konfliktlösungskompetenz, Organisations- und Teamfähigkeit, Belastbarkeit, persönliche und zeitliche Flexibilität
- Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten und regionalen Strukturen
- Betriebswirtschaftliches Verständnis
- Erfahrung in der Gemeindeverwaltung von Vorteil
- Besuch der Gemeindeverwaltungsakademie und Ablegung der Dienstprüfung und Standesamtsprüfung (sofern diese nicht bereits abgelegt wurde)
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung



Die Anstellung erfolgt vorerst befristet, die Probezeit beträgt ein Monat. Bei entsprechender Eignung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis ab November 2028. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Vertragsbedienstetengesetzes.

Das Mindestentgelt laut Gehaltschema beträgt in der Entlohnungsgruppe b/Entlohnungsstufe 1 € 2 807,80 zuzüglich einer Anrechnung von Vordienstzeiten, die von Ausbildung und Alter abhängig sind. Mit Übernahme der Amtsleiter Tätigkeit ab November 2028 wird eine Verwendungszulage gewährt.

Bitte übermitteln Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 30.11.2026 persönlich, per Post oder per E-Mail (gde@hohentauern.gv.at).

Wir garantieren die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung!

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen Amtsleiterin Astrid Köberl während der Parteienverkehrszeiten gerne zur Verfügung.

Hybridsystem erfolgreich gestartet



Wir freuen uns sehr, dass unser „Hybrid“ so gut angelaufen ist, und sind stolz auf die positive Entwicklung. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass unser Angebot sehr gut angenommen wird und wir damit einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung gesetzt haben.

Gerne möchten wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern auch einen Einblick in unseren täglichen Ablauf geben. Während unserer Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, sich vor Ort über die Abläufe und unser Angebot zu informieren. Wir freuen uns über jeden Besuch und nehmen uns gerne die Zeit, Fragen zu beantworten und unser Konzept näher vorzustellen.



Besonders stolz sind wir auch auf das Ergebnis einer kürzlich durchgeführten Mystery-Shopper-Überprüfung. Dabei konnten wir mit einem Ergebnis von 97,75 % einen hervorragenden Wert erreichen. Dieses Ergebnis bestätigt uns in unserer Arbeit und zeigt, dass Qualität, Service und ein freundlicher Umgang mit unseren Kundinnen und Kunden bei uns einen hohen Stellenwert haben.

Wir bedanken uns bei unserem engagierten Team für den täglichen Einsatz und natürlich bei allen, die unserem Hybridsystem ihr Vertrauen schenken. Dieses großartige Ergebnis ist für uns Ansporn, weiterhin mit Freude und Engagement an der Weiterentwicklung zu arbeiten.

Natürlich sind wir persönlich nach wie vor von Montag bis Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr, sowie Montag und Freitag von 16:00 bis 18:00 Uhr für sie da.



Bedanken möchten wir uns auf diesen Weg nochmals bei allen freiwilligen Helfern, die den Umbau unterstützt haben!

*Cornelia Gattringer
Nah&Frisch Filialleitung*

2. Handwerksmarkt in Hohentauern

Am 08. und 09. August 2026 durften wir beim 2. Handwerksmarkt in Hohentauern - veranstaltet von Silvis Schatzkistl und dem Handwerksverein Paltental - eine bunte Gästeschar be-

grüßen. Genauso bunt war die Vielfalt der ausgestellten Produkte. Mit Liebe und Sorgfalt von Hand gefertigt, stellten 15 Künstler*innen ihre Werke aus. Neben feinen regionalen Köstlichkeiten,

den besten steirischen Waffeln und der bereits gut bekannten „Pölstaler Stubenmusi“ überraschte „Sarah“ mit ihrer großartigen Stimme und ihrem bunten Gesangsprogramm.

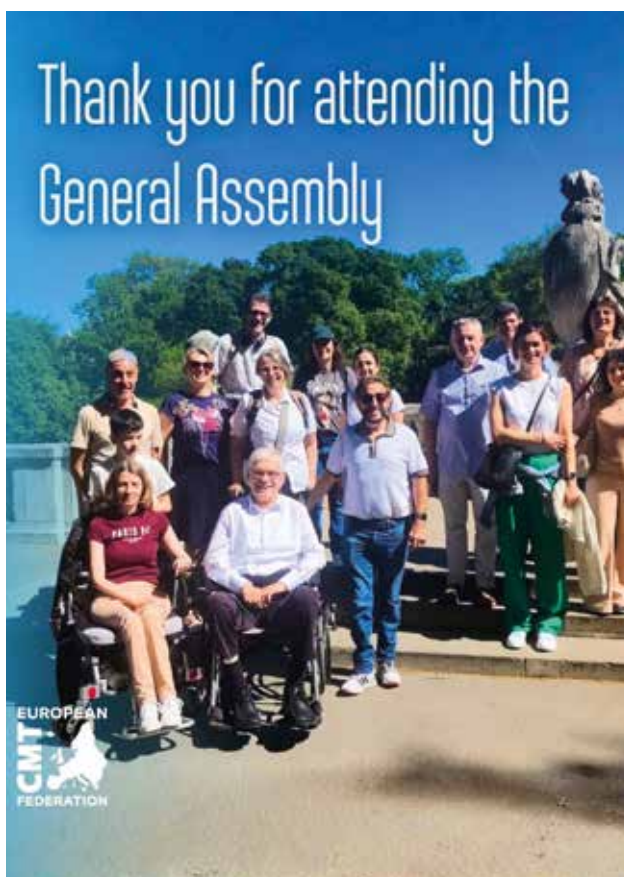


CMT Austria

CMT Austria, ein österreichweit tätiger Verein zur Unterstützung von Menschen mit vererbter Polyneuropathie mit Vereinssitz in Hohentauern, lud zur Generalversammlung und Neuwahl des Vorstands am 21. März 2026 in das Restaurant Passhöhe ein.



CMT Austria, seit einigen Jahren auch Mitglied bei ECMTF (European Charcot Marie Tooth Federation), einer europaweit tätigen Organisation, war auch Gastgeber beim „European CMT General Assembly“ am 2. Mai 2026 in Wien. Die jährliche Herbsttagung wird am 3. Oktober 2026 in Bad Hofgastein stattfinden. www.cmt-austria.at



- Kaminsanierung
- Kaminschleifen
- Kaminrohrsysteme

Kaminbau GmbH
Haumann

Unser Aufgabenbereich

- Kaminsanierung
- Edelstahlkaminanlagen
- Kaminservice und Kleinreparaturen

Unsere Stärken

- Langjährige Erfahrung in Kaminsanierungen
- Prompte fachgerechte Bauausführung
- Ihr Know-how Berater für alle Kaminprobleme

Mehr Sicherheit

Mehr Energieersparnis

Geringere Sanierungskosten durch rechtzeitiges Sanieren

Büro Fohnsdorf:
 Ankerweg 4-6 • 8753 Fohnsdorf
 Tel.: 03573 | 34 433
 Tel: 0676 | 844 744 400

Büro Graz:
 Pfeifferhofweg 5 • 8045 Graz
 Tel: 0676 | 844 744 200

office@kaminbaugmbh.at • www.kaminbaugmbh.at

Freiwillige Feuerwehr

Erneut dürfen wir uns bei der FF Hohentauern über personellen Zuwachs freuen, Christian Neumann verstärkt seit Anfang September unsere Aktivmannschaft. Mit Elias Neubauer steht eine weitere zukünftige Einsatzkraft in den Startlöchern. Er absolviert aktuell die Grundausbildung zum Feuerwehrmann.

Wir wünschen ihm jetzt schon alles Gute für den Abschluss dieser Ausbildung im Oktober.

Für unsere Atemschutzmannschaft standen in den letzten Monaten 2 Einsatzübungen am Programm. Bei der Monatsübung im Juli galt es für unsere Mannschaft einen Brand im Altstoffsammelzentrum zu bewerkstelligen. Um den richtigen Ablauf auch unter realistischen Bedingungen reibungslos anzutrainieren, wurde zu dieser Übung mittels Sirene alarmiert. Eine solche

Alarmübung wird von unseren Kameraden abgearbeitet wie ein realer Einsatz – ein wichtiger Faktor, um auch in Stresssituationen jeden Handgriff zu beherrschen.

Bei der zweiten Atemschutzübung folgten wir der Einladung unserer Nachbarwehr in St. Johann. Als Übungsobjekt stand das Seniorenheim zur Verfügung. Insgesamt mussten von den Trupps der beiden Feuerwehren 4 Personen aus dem Gebäude gerettet werden. Zeitgleich baute eine Mannschaft aus Hohentauern die für die Wasserversorgung notwendige Löschleitung auf. Herzlichen Dank an die FF St. Johann für die Einladung und die gute Vorbereitung dieser Übung.

Glück im Unglück hatte der Betreiber der örtlichen Fernwärmeanlage, als sich ein Brand ausgehend von der elektrischen Steuerung in Richtung Brennstofflager ausbreitete. Unsere Ka-

meraden konnten durch den schnellen Löschangriff gerade noch die weitere Ausbreitung und somit einen Vollbrand der gesamten Anlage verhindern. Aufgrund der Gefahrenstufe bzw. der Aus-



breitungsgefahr waren bei diesem Einsatz auch die Wehren aus St. Johann, Möderbrugg und Trieben vor Ort.

Dass nicht nur die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarwehren sehr gut funktioniert, sondern auch mit ande-

ren Rettungsorganisationen stellten wir einmal mehr Anfang Juli unter Beweis. Gemeinsam mit der Bergrettung Hohentauern wurden wir zu einem Forstunfall im Bereich Weberberg alarmiert. Der verletzte Arbeiter wurde von uns erstversorgt und anschließend

an den Notarzthubschrauber C14 übergeben. Wir wünschen einen schönen, unfallfreien Herbst und freuen uns jetzt schon auf euren Besuch bei unserem traditionellen Glühweinstandl an den 4 Adventssonntagen.

Gut Heil

Pensionistenverband Hohentauern

Da wir im Sommer mit den Stammtischen pausieren, unternehmen wir zur Gemeinschaftspflege immer wieder Ausflüge. Dieses Jahr besuchten wir am 23. Juli die Ardning-Alm.

Auf der Alm besichtigten wir zuerst das dortige „Almmuseum“, wo die Ausstellungs-

stücke viele Erinnerungen weckten. Danach spazierten wie gemütlich zur Ardningalm Hütte und stärkten uns

mit regionalen Köstlichkeiten und „Gesäuseperle“, bevor wir nach ein paar gemütlichen Stunden wieder die Heimreise antraten.

Herzlichen Dank an Georg Kandler, der diesen schönen Ausflug organisiert hat und uns wie immer sicher zum Ausflugs-

ziel und nach Hause gefahren hat.

Wir gratulieren zur Ehrung für langjährige Mitgliedschaft: Waltraud Bauer, Elfriede Jetz und Margarete Steinkogler. Am 8. Oktober starten wir mit unseren Stammtischen, der erste findet beim Gasthof Brodjäger statt.



Stammtischrunde Brotjäger Trotz Sommerpause hat sich viel getan!



Im Juli stand unser alljährliches Kleinfeldturnier auf dem Programm. Bei traumhaftem Wetter matchten sich 10 Mannschaften im „Profibewerb“ und 7 Teams in der Gaudi-Gruppe. Die Mannschaften kämpften hart und schenkten sich nichts. Am Ende konnte sich der FC Tauernwirt den Sieg im Profibewerb sichern. In der Gaudi-Gruppe holte sich der Schilanglauf Hohentauern den ersten Platz.

Für das leibliche Wohl war natürlich ebenfalls bestens gesorgt. Mit Burgern, Bosna, Pommes und einem Mehlspeisenbuffet war für jeden Geschmack etwas dabei. Bei ausgelassener Stimmung ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen teilnehmenden Mannschaften herzlich bedanken. Mit euch war es ein rundum gelungenes Turnier, und wir hoffen, euch auch im nächsten Jahr wieder bei uns am Fußballplatz begrüßen zu dürfen.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch unseren fleißigen Helferinnen und Helfern. Wir sind unendlich dankbar für eure Unterstützung! Gemeinsam mit dem Fischereiverein Hohentauern haben wir wie jedes Jahr das Zelt auf- und abgebaut. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Leider gab es im Zuge des Turniers auch Verletzungen. Eine davon machte sogar einen Hubschraubereinsatz ins LKH notwendig. Unserem Stammspieler geht es Gott sei Dank wieder besser. Wir wünschen ihm auf diesem Weg weiterhin alles Gute und eine rasche vollständige Genesung!

Neue Regelung für die kommende Saison:

Für die kommende Saison gab es von der Cupleitung eine wichtige Änderung: Ab Herbst sind nun drei Vereinsspieler erlaubt.

So schnell, wie der Sommer gekommen ist, war er auch schon wieder vorbei – und das bedeutet: Start in die Herbstsaison!



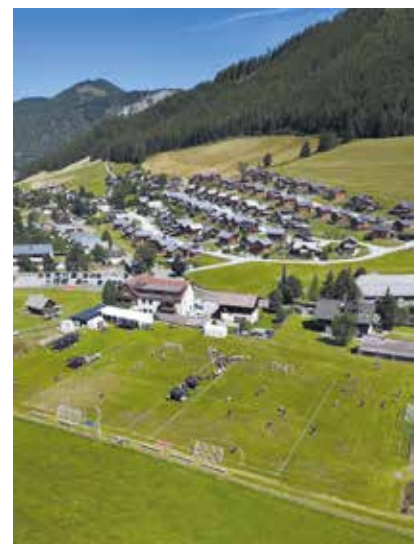
Wir trainieren bereits fleißig und unsere Trainer schonen uns dabei kein bisschen.

Wir starten die neue Saison mit einem Heimspiel am 19.09.2026 um 15:00 Uhr gegen Großfeistritz. Unsere aktuellen Spieltermine findet ihr wie gewohnt in der Gemeinde-App.

Zum Schluss möchten wir uns noch ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Fans bedanken. Wir hoffen, ihr wisst, wie wichtig ihr für uns seid. Vielen Dank für eure großartige und großzügige Unterstützung!

Wir freuen uns darauf, euch alle im Herbst wieder bei uns am Taurer Fußballplatz begrüßen zu dürfen!

Auf eine erfolgreiche Herbstsaison!



HET Verein Hohentauern!

Auch beim heurigen Kleinfeldturnier der STR Brodjäger waren unsere HET Fußball-Kids dabei und erreichten den

beachtlichen 4. Platz. Wir danken allen Verantwortlichen für das tolle Turnier und sind nächstes Jahr gerne wieder dabei.



Für den Vorstand:
Obmann Günter Lanz
Sportlicher Verantwortlicher Kids
Paul Lanz



Oldtimer- und Geländestammtisch Hohentauern

Von 14. bis 16.08.2026 fand wie alljährlich das Schwimmer- und Geländewagentreffen im ehemaligen Bergbaugelände in Hohentauern statt.

Programmgestaltung

14.08.2026 Eintreffen der Teilnehmer, Lagererrichtung, Grillabend, geselliges Beisammensein und Wasserfahrt am Wuitzteich.

15.08.2026 Eintreffen der Restfahrzeuge und Abfahrt zum Murteich am Campingplatz in Großlobming, Wasserfahrt, gemeinsames Mittagessen. Rückfahrt über Gaal, Sommerthörl nach Hohentauern, abendliches Grillen.

16.08.2026 Ausfahrt in das Bärenal in St. Johann zur Franzlbauernhütte mit stärkender Jause, gemütlicher Ausklang, Abbau des Lagers und anschließender Heimreise.

Die gesamte Veranstaltung war mit 18 Teilnehmern sehr gut besucht, es herrschte jeden Tag Kaiserwetter.



Teilnehmende Fahrzeuge: Ein Willys Jeep, ein VW 82 Kübelwagen, 2 VW Schwimmwagen 166, ein VW Iltis, ein VW 51 (Brezelkäfer), ein Puch G und diverse Begleitfahrzeuge.

Ein herzliches Danke an die Familie Moscher und Jürgen Wuitz und ein ebenso herzliches Danke an alle Teilnehmer für die hervorragende Disziplin und gute Stimmung.

Dr. Nikolaus Höfler



Ein positiver Sommer geht zu Ende! Der Winter kann kommen!

Die Sommersaison in Hohentauern geht langsam dem Ende zu. Schon jetzt können wir ein positives Resümee ziehen. Der Blick auf die kommenden Wochen stimmt uns zuversichtlich. Die Buchungslage für den Herbst entwickelt sich erfreulich und lässt uns motiviert in Richtung Wintersaison 2026/2027 blicken.

nen wir ein positives Resümee ziehen. Der Blick auf die kommenden Wochen stimmt uns zuversichtlich. Die Buchungslage für den Herbst entwickelt sich erfreulich

und lässt uns motiviert in Richtung Wintersaison 2026/2027 blicken.

Der Zwergenwald – Ein Highlight

Mit dem Zwergenwald Hohentauern konnte in diesem Sommer ein neues und attraktives Ausflugsziel für Familien geschaffen werden.

Entstanden ist das Projekt nach einer Idee des Kindergartens Hohentauern und in Zusammenarbeit mit tatkräftiger, freiwilliger Mitarbeit zahlreicher Einheimischer, sowie Mitglieder des Gästevereins Hohentauern.

Besonders freut uns, dass der Zwergenwald sich großer Beliebtheit erfreut. Gleichzeitig soll das Projekt laufend weiterentwickelt werden: Geplant ist, den Zwergenwald auch in den kommenden

Jahren, Schritt für Schritt, um neue Attraktionen und Erlebnisse zu erweitern.

Positive Nachrichten für den Winter

Während die Sommersaison noch in vollem Gange war, wurde im Hintergrund bereits intensiv an den Vorbereitungen für die kommende Wintersaison gearbeitet.

Das Winterprogramm 2026/2027 nimmt Form an – und so viel darf bereits verraten werden: Das beliebte „TauernWinterMagazin“, „sowie die beliebten „TauernWinterWochen“ wird es wieder geben. Besonders erfreulich ist, dass unsere beiden wichtigen Wintersportangebote „Ski Alpin“ und „Ski Nordic“ nach Gesprächen mit den jeweiligen Betreibern für die kommende Saison gesichert sind.

Ski Hohentauern – klein, fein und familiär

Nach einem Gespräch mit der Familie Moscher dürfen wir erfreulicherweise berichten, dass sich Einheimische und Gäste in diesem Winter wieder auf „Ski-vergnügen direkt im Ort“ freuen können.

Ski Hohentauern bleibt damit das, was viele Familien und Gäste besonders schätzen: klein, fein, übersichtlich und familiär.

Für die Wintersaison 2026/2027 wird es einen Saisonkartenvorverkauf geben. Weitere Informationen unter www.ski-hohentauern.at

Schilanglauf Hohentauern

Auf unserer Langlaufloipe dürfen sich Einheimische und Gäste in der kommenden Wintersaison auf den gewohnten Betrieb freuen.



Der Saisonstart ist – natürlich abhängig von den jeweiligen Schnee- und Witterungsverhältnissen – mit dem 12. Dezember 2026 geplant.

Wie bereits im vergangenen Winter gibt es wieder das bewährte Loipentelefon. Zusätzlich werden die aktuellen Loipeninformationen täglich auf Bergfex aktualisiert. Damit können sich Langläuferinnen und Langläufer jederzeit über den aktuellen Zustand und die geöffneten Strecken informieren.

Ergänzend dazu werden aktuelle Informationen, Neuigkeiten und wichtige Hinweise über das Gastfreund-Portal von Schilanglauf Hohentauern zur Verfügung gestellt.

Für den Langlauf wird wieder ein Saisonkartenvorverkauf angeboten. Nähere Informationen dazu werden rechtzeitig über unsere Social-Media-Kanäle sowie über „Gastfreund“ veröffentlicht.

Neue Chancen für unsere Beherbergungsbetriebe

Passend zur Weiterentwicklung unseres Langlaufangebotes gibt es für die Wintersaison 2026/2027 für Beherbergungsbetriebe im Murtal eine interes-





sante Möglichkeit.

"Cross Country Ski Holidays" ist eine auf Langlauf- und Skitourenurlaub spezialisierte Marketingkooperation im Alpenraum. Unter einer gemeinsamen Dachmarke werden qualitätsgeprüfte Beherbergungsbetriebe und Destinationen gezielt bei Gästen beworben, die ihren Winterurlaub rund um den Langlauf und Skitouren planen. Die Kooperation umfasst derzeit 23 Destinationen und 38 Mitgliedshotels in vier Ländern.

Für Betriebe bietet die Kooperation unter anderem eine umfangreiche Online-Präsentation, Google- und Social-Media-Werbung, Newsletter-Marketing, redaktionelle Beiträge sowie Präsenz im Cross Country Ski Holidays Katalog. Gleichzeitig werden die teilnehmenden Betriebe bei der Weiterentwicklung ihrer Langlauf- und Skitourenangebote unterstützt und entsprechend zertifiziert.

Gerade für Hohentauern sehen wir darin eine interessante Möglichkeit, unser Langlaufangebot noch stärker touristisch zu positionieren und gemeinsam mit unseren Beherbergungsbetrieben zusätzliche langlaufbegeisterte Gäste auf unseren Ort aufmerksam zu machen.

Für Betriebe aus dem Murtal wurde für die Saison 2026/2027 ein eigenes Spezialangebot ausgearbeitet. Interessierte

Vermieter und Beherbergungsbetriebe können sich gerne näher über die Möglichkeiten und Voraussetzungen informieren.

Ausbau des Info-TV-Angebots

Im Bereich der Gästeinformation gibt es ein erweitertes Angebot.

Unser Netz an Info-TV-Monitoren konnte um einen weiteren Standort ergänzt werden. Neu hinzugekommen ist die Rezeption des Almdorf Services, die nun ebenfalls mit einem Info-TV-Monitor ausgestattet ist.

Damit erreichen aktuelle Informationen aus Hohentauern noch mehr Gäste direkt vor Ort. Veranstaltungen, Freizeitangebote, Öffnungszeiten, aktuelle Hinweise und Neuigkeiten können so schnell und unkompliziert kommuniziert werden.

Funktionierendes Netzwerk

Ein funktionierender und lebendiger Tourismus ist nur durch das Zusammenspiel vieler Menschen möglich.

Wir bedanken uns daher herzlich bei allen Tourismus-Treibenden in Hohentauern, die unsere Gäste Tag für Tag bestens betreuen, bewirten und mit ihrem persönlichen Einsatz dazu beitragen, dass sie sich in unserem Ort wohlfühlen.

Unser Dank gilt ebenso der Gemeindevertretung Hohentauern, den Grundbesitzern, der Erlebnisregion Murtal, unse-

ren Unterstützern und Sponsoren sowie allen Personen, Vereinen und Betrieben, die zur Erhaltung und Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur in Hohentauern beitragen.

"Danke" an unsere vielen Freiwilligen

Ein ganz besonderer Dank gilt den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die in diesem Jahr bei verschiedenen Projekten tatkräftig mitgearbeitet und damit einen wichtigen Beitrag für Hohentauern geleistet haben.

Mit einer eigenen Veranstaltung möchten wir uns deshalb bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern persönlich für ihren Einsatz bedanken.

Wie bereits im Frühjahr besprochen, werden darüber hinaus Vereine und Einzelpersonen für ihre wertvolle Mitarbeit finanziell unterstützt. Damit möchten wir nicht nur „Danke“ sagen, sondern auch ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für das große ehrenamtliche Engagement setzen, ohne das viele Projekte in dieser Form nicht möglich wären.

Wir wünschen allen Einheimischen, Gästen, Betrieben und Partner*innen einen erfolgreichen und schönen Herbst und freuen uns auf eine gemeinsame abwechslungs- und erfolgreiche Wintersaison 2026/2027 in Hohentauern.



ARGE SUNK



Mit dem Aufstellen der Lok vom ehemaligen Bergbau wurde ein neuer Blickpunkt der ARGE Sunk auf dem Ortsplatz geschaffen.

Im Herbst vergangenen Jahres wurden die Vorbereitungsarbeiten für die Lieferung und den Aufbau der Lok durchgeführt. Der Aushub wurde mit dem Bagger der Firma Manfred Bauer vorgenommen, die die Arbeitsstunden gesponsort hat. Danach wurde das Mag-

nesitbeet für die Bahnschwellen eingeschottert und die Bahnschwellen im richtigen Abstand eingelegt und fixiert. Am 31. Juli dieses Jahres war es dann soweit. Mit dem LKW der Firma Wolfthaler, der über einen Spezialkran verfügt, wurden die Lok und der dazugehörige Hunt vom Bergbau nach Hohentauern transportiert und auf der vorbereiteten Gleisanlage abgestellt. Danach wurden von

Herrn Helmut Jetz Schweißarbeiten durchgeführt, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Für die Leihgabe der beiden Schaustücke möchte sich die ARGE Sunk bei Maximilian und Florian Hubmann Enkel von Petra und Helmut Jetz) sehr herzlich bedanken.

*Glück Auf,
ARGE Sunk*



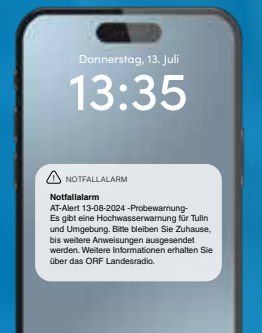


AT-Alert

Warnungen direkt auf das Handy

Was ist AT-Alert?

Wann bekomme ich eine Warn-Meldung?



Weitere Fragen:

Wie verhalte ich mich, wenn ich eine AT-Alert-Meldung bekomme?

Befolgen Sie die Verhaltens-empfehlungen, die in der Warn-Meldung stehen. Schalten Sie das Radio oder den Fernseher (ORF) ein, um weitere Informationen und Empfehlungen der Behörden zu erhalten.

Kann ich AT-Alert ausschalten?

In den Telefon-Einstellungen finden Sie eine Übersicht aller Warnstufen. Die höchste Warnstufe, der Notfallalarm, ist standardmäßig immer aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden. Der Notfallalarm löst eine laute Benachrichtigung aus, auch wenn Ihr Telefon auf stumm geschaltet ist.

Bekommt man AT-Alert-Meldungen auch, wenn man Urlaub in Österreich macht?

Ja! Durch das Cell Broadcast-System werden Warnungen an alle Geräte innerhalb des bewachten Gebiets geschickt, unabhängig davon, wo man wohnt.

Was ist AT-Alert?

AT-Alert ist ein Dienst, mit dem Behörden Warn-Meldungen direkt auf Mobiltelefone schicken können.

- AT steht für „Austria“
- Alert ist Englisch für „Alarm“

Was steht in einer AT-Alert-Meldung?

Sie enthält Informationen über ein eingetretenes oder drohendes Ereignis und Empfehlungen für das richtige Verhalten.



Wann bekomme ich einen AT-Alert?

Prinzipiell bei jedem drohenden oder bestehenden Ereignis, das Behörden als potenziell lebensbedrohlich einstufen. Einige Beispiele sind:

1. **Naturgefahren** wie Hochwasser, Unwetter, Lawinen oder Waldbrände
2. **Technische Gefahren** wie Gasaustritt, freigesetzte Schadstoffe oder Explosionsgefahr
3. **Polizeiliche Situationen** mit akuter Gefährdung

Wer kann AT-Alert-Meldungen empfangen?

Jede Person, wenn das Mobiltelefon:

- ein aktuelles Betriebssystem hat
 - Android ab Version 11
 - iOS ab Version 17.4
- eingeschaltet ist und
- sich nicht im Flugmodus befindet.

AT-Alert ist in den Betriebssystemen automatisch eingeschaltet. Es wird keine App oder Aktivierung benötigt!

Ist der Datenschutz gewährleistet?

Ja! Mit dem verwendeten Cell Broadcast-System werden Warn-Meldungen an alle Mobiltelefone innerhalb ausgewählter Handy-Funkzellen verschickt.

So können in Sekunden Millionen von Empfänger:innen anonym kontaktiert werden. Dabei werden keine Daten gespeichert.



Noch Fragen?
Weitere Infos finden Sie auf unserer Website.



Zivilschutz
Österreich

Impressum
Österreichischer Zivilschutzverband
Ludwiggasse 16/1/03, 1080 Wien
office@zivilschutz.at

Redaktion: ÖZSV
Bilder: iStock
Druck: Druckerei Niegelhell
Stand: August 2024

Finanziert aus Mitteln des Nationalen und Zivilschutzorganisationen-Unterstützungsgesetzes

Bergrettung Hohentauern

Der Sommer 2026 brachte für unsere Ortsstelle wieder zahlreiche Aktivitäten, Ausbildungen, Übungen und Einsätze mit sich.



Besonders erfreulich war der erfolgreiche Abschluss der Aufnahmeprüfung am Dachstein am 31. Mai 2026. Unsere drei Anwärter Marlena Schüssler, Martin Köberl und Martin Tiefengru-

ber konnten die anspruchsvolle Prüfung erfolgreich absolvieren und dürfen nun offiziell ihre Ausbildung zum Bergretter beginnen. Wir gratulieren ihnen herzlich zu diesem wichtigen Schritt und wünschen ihnen für ihre weitere Ausbildung viel Erfolg und Ausdauer.

Zusätzlich dürfen wir eine neue Anwärterin in unseren Reihen begrüßen. Mit Julia Rieger verstärkt ein weiteres engagiertes Mitglied unsere Ortsstelle. Wir heißen sie herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit bei der Bergrettung.

Von 19. bis 21. Juni 2026 nahm Julia Rohrer am praktischen Teil des Einsatzleiterkurses am Dachstein teil. Im Rahmen dieses Kurses wurden zahlreiche Einsatzszenarien unter realitätsnahen Bedingungen abgearbeitet. Dabei mussten sämtliche gängigen Bergeme-



Steinbruchfest Bergrettung Mautern

thoden angewendet werden. Besonders im Fokus stand die Einsatzleitung, welche bei den einzelnen Szenarien laufend wechselte, sodass jeder Teilnehmer die Möglichkeit hatte, Verantwortung zu übernehmen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Der theoretische Teil des Kurses wird anschließend im Lehrsaal absolviert und bildet den Abschluss dieser wichtigen Ausbildung.

Am 2. Juli 2026 wurden wir zu einem schweren Forstunfall im Bereich der Wirtsalm alarmiert. Gemeinsam mit den weiteren Einsatzorganisationen wurde die verletzte Person versorgt und die notwendigen Rettungsmaßnahmen durchgeführt.

Nur wenige Tage später, am 4. Juli 2026, fand die Gebietsübung der Bergrettung Admont im Gesäuse statt. Die Übungsannahme sah einen Blitzeinschlag auf

einem Klettersteig vor, bei dem mehrere Personen verletzt wurden. Unter möglichst realistischen Bedingungen mussten die Einsatzkräfte die Verletzten auffinden, versorgen und aus dem alpinen Gelände retten. Solche Übungen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Ausbildung und dienen dazu, die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Ortsstellen sowie die Abläufe bei größeren Einsatzlagen laufend zu verbessern. Am 18. Juli 2026 besuchten wir unsere Nachbarortsstelle Bergrettung Mautern bei ihrem traditionellen Steinbruchfest. Die Veranstaltung stand heuer ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums, denn die Ortsstelle Mautern feierte ihr 80-jähriges Bestehen. Wir gratulieren unseren Kameradinnen und Kameraden herzlich zu diesem Jubiläum und bedanken uns für die Einladung zu dieser



Ikera bei der Sommerübung



gelungenen Feier. Ein besonders ereignisreicher Tag war der 25. Juli 2026. An diesem Tag nahm eine Mannschaft unserer Ortsstelle am Kleinfeldturnier der Stammtischrunde Brotjäger teil. Nach einer Niederlage gegen die Freiwillige Feuerwehr Hohentauern konnte das zweite Spiel gegen die Knappenkapelle Hohentauern gewonnen werden.

Mitten während des Turniers wurden jedoch sämtliche Kameraden durch einen Einsatzalarm auf ihren Mobiltelefonen aufgeschreckt. Im Bereich des Scheibelsees war eine verletzte Person gemeldet worden. Die Mannschaft rückte unverzüglich aus und begab sich zum Einsatzort. Nach der medizinischen Erstversorgung wurde die verletzte Person mittels Traxter schonend zum Rettungswagen transportiert und dort an die Besatzung des Roten Kreuzes übergeben.

Noch während der Übergabe erreichte uns bereits der nächste Einsatz. Im Bereich des Bösensteins waren zwei Personen verirrt und verstiegen. Erneut machten wir uns auf den Weg und konnten die beiden Personen nach kurzer Suche lokalisieren. Da sie bereits längere Zeit orientierungslos unterwegs gewesen waren und deutlich erschöpft wirkten, wurde zur Unterstützung der Rettungshubschrauber Libelle angefordert. Die beiden Personen konnten schließlich unverletzt, jedoch stark erschöpft, mittels Hubschrauber ins Tal gebracht werden.

Währenddessen war das Kleinfeldturnier bereits zu Ende gegangen. Da unsere Mannschaft aufgrund der beiden Einsätze das letzte Spiel nicht mehr be-

streiten konnte, belegten wir am Ende den letzten Platz. Dennoch zeigte dieser Tag eindrucksvoll, dass die Einsatzbereitschaft unserer Kameradinnen und Kameraden stets an erster Stelle steht. Am 31. Juli 2026 organisierte die Gemeinde Möderbrugg einen Familienachmittag mit einem mobilen Kletterturm für Kinder und Jugendliche. Da für den sicheren Betrieb entsprechend geschultes Personal benötigt wurde, unterstützte unsere Ortsstelle die Veranstaltung mit mehreren Kameradinnen und Kameraden, die die Sicherung am Kletterturm übernahmen. Es freut uns immer wieder, bei solchen Veranstaltungen mitwirken zu können und den Besuchern die Begeisterung für den Bergsport näherzubringen.

Auch unsere Hundeführer waren in diesem Sommer wieder erfolgreich unterwegs. Gregor Reitmaier mit seiner Hündin Ikera sowie Sepp Lienbacher mit seiner Hündin Zara konnten ihren Sommerkurs auf der Brunnalm bei der Hohen Veitsch erfolgreich absolvieren. Die regelmäßige Ausbildung unserer Suchhunde ist ein unverzichtbarer Bestandteil für erfolgreiche Sucheinsätze und stellt hohe Anforderungen an Mensch und Tier.

Trotz der offiziellen Sommerpause blieb es bei unserer Ortsstelle keineswegs ruhig. Neben Einsätzen, Übungen und Ausbildungen wurde auch der laufende Umbau unseres Stützpunktes kontinuierlich vorangetrieben. Zahlreiche Kameradinnen und Kameraden investierten dabei viele freiwillige Arbeitsstunden, um das Projekt Schritt für Schritt weiterzubringen. Dank dieses

großen Engagements sind bereits deutliche Fortschritte sichtbar.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, Förderern sowie Gönnern unserer Ortsstelle herzlich bedanken. Ihre Unterstützung ermöglicht es uns, unsere Ausrüstung laufend zu modernisieren, wichtige Projekte umzusetzen und die Einsatzbereitschaft unserer Mannschaft auf hohem Niveau zu halten. Vielen Dank für Ihre Treue und Ihre wertvolle Unterstützung.



Kleinfeldturnier in Hohentauern





Bausteinaktion der Bergrettung Hohentauern

Bausteinpakete

Mit Erwähnung auf Ehrentafel

- **Paket PLATIN:**
ab 500 €
- **Paket GOLD:**
ab 250 €
- **Paket SILBER:**
ab 100 €
- **Paket BRONZE:**
ab 50 €
- **Freiwillige Spende**
unter 50 €
keine namentliche Erwähnung



Erweiterung der Fahrzeughalle & Einrichtung einer Einsatzzentrale

Steigende Einsatzzahlen und der Geist der Zeit machen eine Modernisierung und Erweiterung unserer Ortsstelle unumgänglich.

Für reibungslose Einsatzabläufe wird eine Einsatzzentrale eingerichtet, die Mannschaftsräume werden erweitert und modernisiert.

Da dieses Projekt alleine nicht schaffbar ist, ist auch Eure/Ihre Hilfe gefragt. Mit dem Kauf eines Bausteins wird ein wertvoller Teil zu unserem Projekt beigetragen, damit wir auch in Zukunft bestens für Notfälle im alpinen Raum gerüstet sind.

DAS SIND WIR!

... 36 aktive Bergrettungsmitglieder insgesamt
Davon...

... 5 Anwärter in Ausbildung

... 8 Einsatzleiter

... 7 Bergretterinnen (20 %!)

... 2 Lawinen- & Suchhunde

Im Jahr haben wir durchschnittlich...

... 30 Einsätze

... 13 Übungen

mit 6.300 Stunden im Jahr immer einsatzbereit!



Bergrettung Hohentauern
IBAN: AT53 3834 6000 1411 0969
hohentauern@bergrettung-stmk.at

Bei Überweisung bitte Namen +
Bausteinpaket angeben!

Z'HERBST – Die goldene Mischung im Murtal



Die Erlebnisregion Murtal verlängert den Sommer. Mit dem Z'HERBST – dem Mur-taler Zirbenherbst werden die lauen Sommertage, Aktivitäten, Frühschoppen und mehr von Mitte September bis Mitte Oktober zelebriert. Gleich entdecken!

Die Jahreszeit zwischen Mitte September und Mitte Oktober lädt mit bunten Farben dazu ein, die Wanderschuhe noch lange nicht an den Nagel zu hängen. Im Gegenteil: Jetzt ist die perfekte Gelegenheit, die letzten Sonnenstrahlen bei herrlichen Wandertouren durch die Region zu genießen. Die Tallagen bieten auch die perfekte Voraussetzung für eine Radtour im Z'HERBST. Dank des durchdachten Radknotensystems wird Radfahren im Murtal besonders komfortabel: Ihr plant eure Route ganz flexibel, je nach Lust, Kondition und Zeit – mit klarer Beschilderung, regionalen Highlights und abwechslungsreichen Streckenabschnitten.

Im Mittelpunkt des Z'HERBSTs steht die Zirbe – nicht nur als Schnaps, sondern als vielseitiger Schatz der Region. Ob bei gemütlichen Zwischenstopps mit regionaler Kulinarik wie dem herzhaften

Steirerkäs, bei duftenden Zirbenprodukten oder bei besonderen Veranstaltungen rund um das Thema Zirbe – der Z'HERBST verbindet Natur, Genuss und Bewegung auf einzigartige Weise ganz nach dem Motto „z'am sitzn, z'am wandern, z'am trinken und z'am jausnen“.

Folgende Betriebe laden zum Z'HERBST Genuss ein:

- Winterleitenhütte, Judenburg
- Sabathyhütte, Obdach
- Gasthof Landhotel Hubmann, Kleinlobming
- Gasthof Wachter, Gaal
- Gasthof zur Post, Seckau
- Steirerschlossl, Zeltweg



Hier finden Gäste angefangen von der Zirbenbiercremesuppe über Hirschsteak mit Zirben-gremolata bis hin zum Zirbenparfait alles, was das Feinschmeckerherz begehrt. Die Z'HERBST Speisekarte, die in allen teilnehmenden Betrieben aufliegt, macht Lust die verschiedenen Geschmäcker und damit verbunden auch die Region kennenzulernen.



Die Z'HERBST-Wandertipps führen zu stillen Seen, weiten Ausblicken, alten Ruinen und bunten Auwäldern. Mal fordernd, mal gemütlich – jede Tour zeigt eine andere Facette des herbstlichen Wanderns. Z'HERBST ist kein Ort, sondern ein Gefühl – die goldene Mischung macht's im Murtal.

Z'am sitzn, z'am wandern, z'am trinken und z'am jausnen heißt es auch bei den Veranstaltungen, die den Z'HERBST umrahmen. Beim Frühschoppen auf der Alm geht es hier zünftig zu, bei Clubbings und Marktfesten wird ausgelassen getanzt und interessante Infos gibt es bei Kräuterworkshops und Vorträgen. Beim Stajerska Weinfest am 25. und 26. September am Hauptplatz in Judenburg trifft Zirbe auf Wein und Gastgruppen sowie Winzer aus Slowenien begeistern mit ihrer Tradition.

Alle Informationen zu eurem Z'HERBST-Erlebnis inkl. Wandertipps, Zirbenspeisekarte, Events und teilnehmenden Betrieben findet ihr unter murtal.at/zherbst



Kontakt:

Tourismusverband Murtal, Red Bull Ring Straße 1, 8724 Spielberg,
www.murtal.at, info@murtal.at

WIKI Kindergarten Hohentauern



Abschlussfest unter dem Motto „Zirkus“

Zum krönenden Abschluss unseres Schuljahres wurde es noch einmal richtig bunt und aufregend: Unser Abschlussfest stand ganz im Zeichen des Zirkus!

Mit viel Begeisterung, Kreativität und Einsatz hatten die Kinder großartige Zirkusauftritte vorbereitet. Ob Akrobatik, Clownerie, Zauberei, Tänzerinnen – die kleinen Künstlerinnen und Künstler sorgten für strahlende Gesichter und begeisterten damit Klein und Groß.

Nach dem großen Zirkusauftritt kam schließlich noch ein ganz besonderer Moment: Wir verabschiedeten unsere **10 Schulanfänger** und schmissen sie –



ganz nach alter Tradition – symbolisch hinaus. Mit vielen guten Wünschen, einer großen Portion Stolz und sicherlich

auch ein wenig Wehmut schicken wir unsere Großen nun in ihren nächsten aufregenden Lebensabschnitt.

Sommerkindergarten: Spiel, Spaß und Abenteuer

Unser **Sommerkindergarten** war auch heuer wieder sehr beliebt und bestens besucht. Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, bei dem Spiel, Bewegung und gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt standen. Auf dem Programm standen unter anderem zahlreiche Ausflüge und Aktivitäten wie:

- Minigolf spielen
- Wandertage: zur Bergerhube, zur roten Rutsche im Bergbau, um den Scheibelsee, zum Wasserweg, in die Pölsen und natürlich auch in den Zwergenwald
- Schwimmstage im Freibad Rottenmann
- Wasserspiele im Garten





Bewegung bewegt: Großer Spendenlauf der Schulgemeinschaft Trieben begeisterte Schülerinnen und Schüler

Bei strahlendem Sommerwetter stand am 8. Juli 2026 in Trieben alles im Zeichen von Bewegung, Gemeinschaft und Engagement. Die Schulgemeinschaft Trieben veranstaltete einen großen Spendenlauf zugunsten



der geplanten Neugestaltung des Pausenhofes. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler gingen dabei an den Start und zeigten beeindruckenden Einsatz für ihre Schule.

Wochenlang hatten die Kinder im Vorfeld Sponsoren gesucht und ihre Familien, Freunde, Nachbarn sowie regionale Betriebe für das Projekt begeistert. Das

Ziel war klar: Durch jede gelaufene Runde einen Beitrag zur Finanzierung eines modernen und attraktiven Pausenhofes zu leisten.

Bereits am frühen Morgen herrschte rund um das Schulgelände reges Treiben. Die Laufstrecke war vorbereitet, Verpflegungsstationen standen bereit und zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Während der zweistündigen Laufzeit gaben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Bestes und wurden von Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrkräften sowie zahlreichen Besucherrinnen und Besuchern lautstark angefeuert.

Neben dem sportlichen Aspekt stand

vor allem das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen arbeiteten gemeinsam auf ein Ziel hin und zeigten, wie viel durch Zusammenhalt und Engagement erreicht werden kann. Die Veranstaltung machte deutlich, dass Schule weit mehr ist als Unterricht – sie ist ein Ort, an dem Verantwortung übernommen und Gemeinschaft gelebt wird.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, den Elternvereinen, den beteiligten Lehrpersonen, den Helferinnen und Helfern sowie den Gemeinden und Unterstützern aus der Region. Ohne ihre Hilfe wäre die Durchführung dieser Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Die Mittelschule Trieben freut sich bereits darauf, gemeinsam mit der Schulgemeinschaft die ersten Schritte zur Umsetzung des neuen Pausenhofes in Angriff zu nehmen und bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses erfolgreichen Tages beigetragen haben.

„Jede Runde zählte – und gemeinsam haben die Kinder gezeigt, dass man mit Bewegung tatsächlich etwas bewegen kann.“



Knappenkapelle Hohentauern



Veitscher-Musikertreffen Breitenau 13.06.2026

Am 13. Juni 2026 wurde die Knappenkapelle Hohentauern zum Veitsch-Radex Musikertreffen nach Breitenau eingeladen. Nach einer gemütlichen Busreise trafen wir um 11:30h in Breitenau. Um 12:00h spielte die MMK Übelbach ihr Gastkonzert, während sich die restlichen Musiker auf den Einmarsch vorbereiteten. Um 13:30h marschierten alle Musikkapellen musizierend Richtung Gemeindeamt ein.

Nach der Begrüßung und Eröffnung spielten alle Musiker gemeinsam einige Märsche und im Anschluss hielten die Gastkapellen ihre Konzerte ab. Musikverein Veitsch – Trieben – Hohentauern – Hochfilzen und Gasen. Zum Abschluss gab es noch musikalische Unterhaltung durch die „OBERKRAINER POWER“. Nach unserem gelungenen Konzert ging es mit dem Bus wieder nachhause.

Musikausflug nach Hochfilzen 14.08.2026

Am 14. August 2026 fuhr die Knappenkapelle Hohentauern nach Hochfilzen, um ein Gastkonzert abzuhalten. Am Freitag um 15:00h fuhren wir mit dem Bus los vom Probenraum und nach ein paar lustigen Stunden im Bus kamen wir mit guter Stimmung in Hochfilzen an.

Nachdem wir eingeecheckt und in unsere Uniform gewechselt hatten, ging es auch schon direkt zum Konzert. Nach unserem gut gelungenen Konzert verbrachten wir noch viele spaßige Stunden beim Fest und am nächsten Tag, gut gestärkt nach dem Frühstück, ging es wieder heimwärts.

Bartlmai 23.08.2026

Am 19. August mit Unterstützung durch unsere großartigen freiwilligen Helfer starteten wir mit dem Aufbau unseres Festzeltes **für unser alljährliches Bartlmai-Fest.**

Am 21. August wurden dann noch die restlichen Arbeiten für unser Fest beendet. In der Früh um 8:30h vom 23. August trafen sich die Musiker und Helfer und bereiteten sich für den kirchlichen Umzug vor. Nach dem Umzug bezogen alle schnellstmöglich ihre Posten, da das Fest schon voll im Gange war.



Der Musikverein „St. Lorenzen i. P. und Umgebung“ sorgte für gute Stimmung mit seinem Konzert und die Musiker verbrachten noch einige unterhaltsame Stunden mit uns. Am Montagmittag räumten die Musiker der Knappenkapelle und einige fleißige Helfer alles zusammen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern, Musikern und Spendern sowie allen Gästen – ohne die das nicht möglich gewesen wäre.

Kommende Ausrückungen

Hier könnt ihr uns live erleben:

- Erntedank 03.10.2026
- Allerheiligen 01.11.2026
- Barbarafeier 28.11.2026
- Dorfweihnachtsfeier 18.12.2026
- Wunschkonzert 05.01.2027



PERSONELLES

GRATULATIONEN, JUBILARE, EHEJUBILÄEN UND TODESFÄLLE

WIR GRATULIEREN:

Zum 75. Geburtstag

Anna Leitner

Weiters gratulieren wir:

Gustav Zandl zum 94er

Irmgard Kühr zum 93er

Margarete Steinkogler zum 87er

Peter Helfrich zum 87er

Zur Geburt:

Lena und Mathias Leitner zur Geburt von Miriam

Zur Eheschließung:

Lisa Finster-Pabst und Daniel Pabst

Wir trauern um:

Ägydius Simbürger

Roswitha Krisch

*Du hast maturiert
oder ein Studium
erfolgreich abgeschlossen?*

**Dann bring eine Kopie deines
Zeugnisses auf das Gemeindeamt.**

Du bekommst von der Gemeinde
Hohentauern eine kleine
Anerkennung für deine Leistung.

Beratung rund um das Lebensende: Hilfe, wenn das Leben herausfordert

Das PSN Psychosoziale Netzwerk erklärt, wie Betroffene und Angehörige in belastenden Lebenssituationen professionelle Unterstützung erhalten können.

Was versteht man unter einer Beratung rund um das Lebensende?

Das Leben kann sich durch eine schwere Erkrankung oder einen Unfall von einem Tag auf den anderen verändern. In solchen Situationen tauchen oft viele Fragen, Sorgen und Unsicherheiten auf – sowohl für Betroffene als auch für Angehörige. Unsere Beratung bietet einen geschützten Rahmen, um über diese Themen zu sprechen und gemeinsam Orientierung zu finden.

Für wen ist dieses Angebot gedacht?

Das Angebot richtet sich an Menschen mit schweren, lebensbedrohlichen oder stark lebensverkürzenden Erkrankungen sowie an Personen mit chronischen Erkrankungen, die den Alltag dauerhaft stark einschränken. Ebenso unterstützen wir Angehörige und Menschen, die Betroffene begleiten oder pflegen.

Welche Themen können in der Beratung besprochen werden?

Im Mittelpunkt stehen die individuellen Anliegen der Ratsuchenden. Das können Fragen nach Lebenssinn und Lebenszielen nach einer schweren Diagnose sein, der Umgang mit Ängsten, Schmerz, Trauer und dem Tod oder die Belastung durch das Angewiesensein auf Hilfe. Auch wenn das soziale Umfeld fehlt oder Unterstützung benötigt wird, stehen die Mitarbeiter*innen des PSN Psychosozialen Netzwerks beratend zur Seite.

Gibt es auch Beratung im Zusammenhang mit dem Sterbeverfügungsgesetz?

Ja. Wir beraten Angehörige von dauerhaft beeinträchtigten Menschen sowie Hilfeleistende nach dem Sterbeverfügungsgesetz. Darüber hinaus bieten wir Beratungen gemäß § 7 Abs. 2 Z. 5 des Sterbeverfügungsgesetzes an.



Wie kann man einen Beratungstermin vereinbaren?

Termine können telefonisch beim PSN Psychosozialen Netzwerk – Familienberatung Judenburg, Knittelfeld und Murau vereinbart werden.

Ein offenes Gespräch kann entlasten, Orientierung geben und neue Perspektiven aufzeigen. Die Beratung erfolgt vertraulich, wertschätzend und kostenlos.

Kontakt: PSN Psychosoziales Netzwerk gemeinnützige GmbH, Familienberatung

Telefon: 0800 / 311 63 31. Erreichbarkeit: Montag bis Freitag, 9:00 bis 16:00 Uhr / Website: www.psn.or.at

Johann-Strauß-Gasse 90, 8750 Judenburg; Bahnstraße 4, 8720 Knittelfeld; Anna-Neumann-Straße 16, 8850 Murau



Es ist der
Herbst,
der uns lehrt, dass
Veränderung
schön sein kann.